



IMBERGER HORN (3)

Startpunkt/Endpunkt:

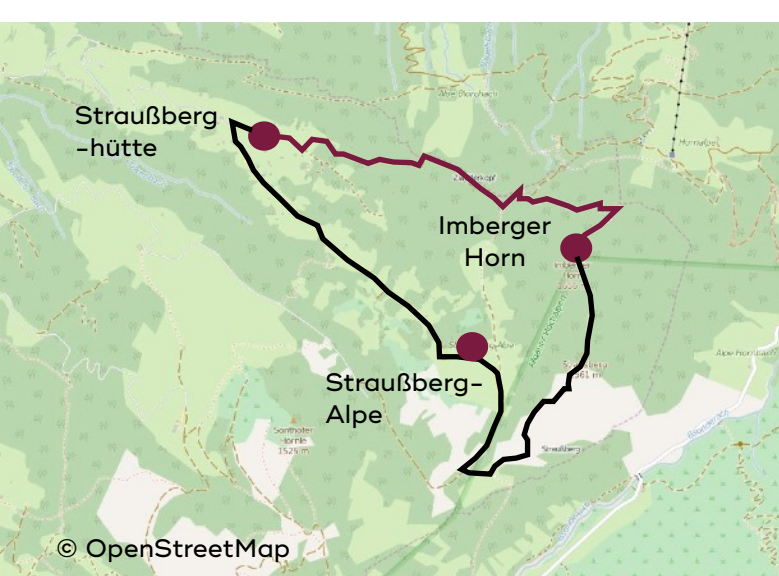
Parkplatz Straußberghütte

Dauer: 3 Stunden, Niveau: leicht/mittel
450 Höhenmeter

Unser nächster Berg im Süden ist das Imberger Horn. Bekannt ist es für seinen Lift und die ausgezeichneten Naturrodelbahnen. Im Sommer ist es ein Geheimtipp für Sonnenaufgangswanderungen. In etwas über einer Stunde ist der Gipfel erreichbar und die Stimmung einzigartig.

Wir nähern uns diesem Ziel am einfachsten mit dem Auto: zum Sonnenaufgang läuft die Hornbahn noch nicht.

Auf der Bundesstraße geht es Richtung Sonthofen. Etwa einen Kilometer nach der Brücke über die Ostrach folgen wir der Abzweigung Richtung Imberg. Von dort geht es weiter über die Mautstraße (Maut-Automat gegenüber Gasthof Sonne in Imberg) bis zum Parkplatz an der Straußberghütte. Achtung „Hütte“ nicht „Alpe“, die ist ganz in der Nähe.



Hier das Auto abstellen und dem Weg weiter folgen. An einer Gabelung links einen schmalen Pfad nehmen, welcher bei Nässe sehr rutschig sein kann und oft recht eingewachsen ist. Weiter der Beschilderung zum Imberger Horn folgen. Am Gipfel taucht man in die alpine Welt ein und blickt auf die hohen Berge im Süden - während unten im Tal noch alles schläft.

Zurück geht es den Weg weiter hinunter zum Straußbergsattel und über die Straußbergalpe zurück zum Parkplatz - oder für Eilige den gleichen Weg wie beim Aufstieg.

Unser Tipp:

Wer kein großer Frühaufsteher ist, kann auch eine Sonnenuntergangswanderung machen, indem man beim schmalen Pfad nicht bis zum Imberger Horn wandert, sondern nach ca. 30 Minuten einen Punkt aussucht, bei dem man schön nach Westen schauen kann (und dabei den Grünten, „den Hausberg des Allgäu“ sieht). Anschließend in der Dämmerung zurück zur Straußberghütte und zum Auto. Achtung: Etwas Licht braucht man für diesen Abstieg schon, auch wenn er relativ einfach ist.

Mehr Tipps auf unserer Webseite unter „Unser Allgäu“.

Alle Angaben ohne Gewähr.